

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erstkind postmal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M. ...

Siebentundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 44.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 26. Januar

1893.

Politische Uebersicht.

Unter der Ueberschrift „Militärische Vorbereitungen“ findet sich in den „Hamb. Nachrichten“ ein Aufsatz über dessen Urheber kein Zweifel obwalten kann.

Man kommt schließlich zu der Frage, warum nur eigentlich die Franzosen durch Besetzung von Straßburg und Metz, von Elsaß-Lothringen getrennt haben, wenn unsere Lage durch die Zurückziehung der französischen Grenzen, wie man nach den Nationenentscheidungen militärischer Schriftsteller annehmen muß, vertheidigt worden und Verlust heute für uns gefährlicher geworden ist, wie früher Straßburg und Metz es waren?

Wetterhin kommen die „Hamb. Nachr.“ auf einige neuerliche Erklärungen über Meinungsverschiedenheiten zu sprechen, die einst zwischen dem Fürsten Bis marck und dem Feldmarschall Moltke bestanden haben sollen.

Es ist das ein vollständiges Novum, das wir bis zum nähern Beweise für eine Entfindung halten. Der Feldmarschall Moltke hätte Hunderte von Gelegenheiten gehabt, bei eingehenden, von dem damaligen Reichskanzler herbeigesandten politischen Besprechungen seine Meinung in dieser Richtung zu äußern; er hat aber bei allen solchen Gelegenheiten der Staatspolitik zugestimmt und ihr durch seine Haltung im Parlament und in Fraktionen beigegeben.

Zu dem Aufse und Widerruf des „Militär-Wochenblatt“ in Sachen der, wie es ausgedrückt war, „militärischen Jugendzucht“ bemerkt die „Liberale Korrespondenz“: Das „Mil.-Wochenbl.“ bemüht sich die ungläubliche Thorheit wieder gut zu machen, die es kürzlich beging, als es den Vorschlag vorbrachte, „gut gebildeten Unteroffizieren nach Ablegung eines Examen eine Befähigung als Volksschullehrer auf dem Lande zu gewähren.“

Für das Mißtrauen, das die jüngsten Vorgänge in Frankreich in Elsaß-Lothringen hervorgerufen haben, nennt es eine reichsbländische Korrespondenz der „Klein. Ztg.“ bezeichnend, daß die Leute in den Grenzgebieten, die ihre Erbsparnisse sonst in den nahe gelegenen französischen Sparkassen unterzubringen pflegen, ihr Geld zurückholen und in den reichsbländischen Sparkassen niederlegen.

der Verwaltung gelangen durchzuführen, daß die Gemeinden, öffentlichen Stiftungen usw. ihr in französischen Papieren angelegtes Baarvermögen gegen eßsaß-lothringische bezw. deutsche Werthe umgetauscht haben; dagegen seien heute noch minderbekannt neun Zehntel des flüssigen Privatkapitals in französischen Werten festgelegt.

In der italienischen Kammer wird, wie bereits kurz in der Morgen-Ausgabe berichtet, heute die Angelegenheit der Banca Romana besprochen, nachdem gestern der Gegenstand auf den vom Ministerpräsidenten Giolitti hin gerichteten Wunsch von der Tagesordnung abgesetzt und auf heute verschoben wurde.

Deutsches Reich.

Berlin, 26. Jan. Die Kaiserin Friedrich wird am Anfang nächster Woche in Osborne eintreffen. Es heißt in einer neuern Meldung aus London, daß der Herzog von Connaught sich in Gesellschaft der Kaiserin mit seiner Familie der Königin zu derselben Zeit einen Besuch abtrotten und später nach dem Festlande gehen.

Schon einmal berichteten wir von zahlreichen Kundgebungen, die Herrn Domprediger W. Sonntag in Bremen aus Verheerungen ausgegangen waren in Folge eines Briefes an Herrn Balzer D. von Bodelschwingh in Bielefeld, den der Genannte am 15. Okt. vor. Jg. in der Saale-Ztg. veröffentlichte.

In Gemäßheit des § 71 des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 haben die Mitglieder der gewerkschaftlichen Berufsgenossenschaft der Vorstände ihrer Genossenschaftlichen binnen sechs Wochen nach Ablauf des Rechnungsjahres zum Zwecke der Umlageberechnung eine Nachweisung über die im verfloßenen Jahre beschäftigten versicherungspflichtigen Personen und die von denselben verdienten Löhne und Gehälter einzureichen.

Halle und Jugend.

Salle, 26. Jan.

Der Magistrate ist dem Beschlusse der Stadtvorordneten beigetreten, benutzigen Kindern, die ohne Krüschlitz genossen zu haben in untern Volksschulen erziehen, ein solches Krüschlitz vorab zu erhalten zu lassen.

Im Gasthof „Zur Stadt Weitz“ vereinigen sich heute abend die Vorstände der Freizeitanstalten zu einem großen Essen, um zu dem Pläne der Straßenbahngesellschaft wegen Erhebung des Werbetreibes durch elektrische Kraft in Wohnung der Redie der anliegenden Hausbesitzer Stellung zu nehmen.

Im Bäckerfaule fand heute vormittag die von der Vortragskommission erneuerte ordentliche Hauptversammlung der Freizeitanstalten zu Halle statt. Der Vorsitzende, Herr Friedrich Liebau, erläuterte den Jahresbericht und der Kassier, Hr. Wilhelm Voehr, berichtete über die Kassenverhältnisse der Freizeitanstalten.

In einfacher, dem Ernste dieser Tage entsprechender Weise feierte am Dienstag (son der Verein einmaliger 27er in den Räumen des „Neuen Theater“ den Geburtstag des Kaisers. Das Hoch auf den Landesfürsten brachte Hr. Hauptmann K. W. Schramm, Mitglied des Vereins, aus. Der Mittelpunkt der Veranstaltung bildete ein Festvortrag des Hrn. Mittelstadt und Bezirks-Adjutanten S. Heffer über „Krieg und Frieden“.

Wie die Geschäftsstellen der Reichsbank und der übrigen Bankfirmen hielten wurden von 12 Uhr ab anlässlich des Geburtstages des Kaisers auch in untern Volksschulen die städtischen Verwaltung geschlossen.

Die Schneederzinnung nahm in ihrer Quartalsversammlung u. a. den Jahres- und Kassenbericht entgegen. Die Zinnung zählt gegenwärtig 57 Mitglieder; im verfloßenen Jahre schieden 4 Mitglieder theils freiwillig, theils unfreiwillig aus.

Ueber Beobachtung des in unserer Abend-Ausgabe vom Dienstag erwähnten Meteor sind uns noch aus mehreren Orten verschiedener Bezirke Mittheilungen zugegangen.

Die normalschwerer und schwerer Eisenbahn-Schiff bei 11 Uhr ab, gegen 20 Morgen Fracht umschiff, ist in den Besitz der Firma Schürze & Schreiner hier übergegangen.

Seitern vorhinmalig verlor in der Polizeiverwaltung ein Mannwagen des Führers L. ein Rad. Der beladene Wagen kam auf das Gleiße der Straßenbahn zu liegen, wodurch der Betrieb derselben eine halbe Stunde lang gestört war.

Seiden-Damaste

— ab eigener Fabrik — „zollfrei“ — Mk. 1.85 p. Met.

bis Nr. 18.65 — schwarze, weiße u. einfarbig u. dreifarbig, (ca. 50 Qual. u. 600 verich. Farben, Delfins z.), sowie schwarze, weiße u. farbige Seidenstoffe b. 75 Pf. bis Nr. 18.65 u. 19er — glatt, gestreift, karirt, gemultert z. (ca. 240 verich. Qual. und 2000 verich. Farben, Delfins z.)
 Seiden-Boulards b. Nr. 1.35 — 5.85
 Seiden-Brennlines „ „ 1.35 — 11.65
 Seiden-Bengalines „ „ 1.95 — 9.80
 Seiden-Bastfleider p. Robe 16.80 — 68.50
 Seiden Armures, Merveilleux, Duchesse etc. porto- und zollfrei in's Haus. Muster umgehend.
 Doppeltes Preisporto nach der Schweiz.
 Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich.
 Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

In der Inventur für Mädchen
zurückgekehrt Hüte, Mützen u. Capotten u. Knaben empfohlen

Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 105.

Die Subscription

Nom. 18000000 Gulden Gold der königlich Ungarischen
4% in Gold verzinsl. steuerfreien Staats-Renten-Anleihe

behufs **Umtausch** gegen die zur Convertirung bestimmte

- 5% Ungarische Nordostbahn-Gold-Anleihe von 1875,
- 6% Ungarische Nordostbahn-Betriebs-Goldanleihe von 1878,
- 5% Vereinigte Ungarische Eisenbahn-Prior.-Anleihe von 1876
(5% Gold-Investitions-Anleihe),
formal auf

Nom. 1062,000,000 Kronen der königlich Ungarischen
steuerfreien 4% Staats-Renten-Anleihe vom Jahre 1892

behufs **Umtausch** gegen die zur Convertirung bestimmte

- 5% Ungarische Papierrente,
- 5% Ungarische Urbarial-Ablösungs-Obligationen,
- 5% Budapest-Fünfkirchener Eisenbahn-Actien,
- 5% Alföld-Fiumaner Eisenbahn-Actien,
- 5% Erste Siebenbürger Eisenbahn-Actien,
- 5% Donau-Drain Eisenbahn-Actien,
- 5% Erste Ungarisch-Galizische Eisenbahn-Actien,
- 5% Ungarische Westbahn-Actien,
- 5% Ungarische Westbahn-Prioritäts-Obblig. I. u. II. Em.,
- 5% Ungarische Nordostbahn-Prioritäts-Obblig. v. J. 1869

endet statt von jetzt an bis

Dienstag, den 7. Februar einschliesslich.

Die unterzeichneten Bankfirmen sind bereit, jede weitere Auskunft bezüglich der Umtausch-Modalitäten zu erteilen, sowie rechtzeitige Anmeldungen zum Umtausch entgegen zu nehmen und **kostenfrei** zu vermitteln.

Halle a. S., den 25. Januar 1893.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Gemäss dem in unserem Kassenlokal ausliegenden Prospect werden u. A. die

- a) 5% Ungarische Papierrente,
- b) 5% Ersten Ungar.-Galizischen Eisenb.-Actien,
- c) 5% Ungar. Nordostbahn-Prioritäten von 1869

4% Ungar. steuerfreie Kronen-Renten-Anleihe,

- d) 5% Ungar. Nordostbahn-Gold-Anleihe v. 1875

4% Ungarische Gold-Rente

convertirt und muss die Anmeldung zum Umtausch bezw. Einreichung der zu convertirenden Obligationen und Action

bis 7. Februar 1893

erfolgen.
Wir bewirken den Umtausch **kostenfrei** und ertheilen bereitwilligst jede auf die Convertirung bezügliche Auskunft.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Ausgabe von 1,062,000,000 Kronen,
Königl. Ungarischer steuerfreier 4% Staats-
Renten-Anleihe, sowie 18,000,000 Gulden Gold
 gegen Umtausch einer Reihe von 5%igen u. 6%igen Ungarischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten.

Zu näherer Auskunft bin gern bereit und halte ich mich zu **kostenfreier** Besorgung des Erforderlichen bestens empfohlen.

Woldemar Thoss,

Schulgasse 7.

Wäsche.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche wegen Räumung meines Geschäftstotals verkaufe zu jedem annehmbaren Preise.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Die Subscription

Nom. 18000000 Gulden Ungar. 4% Goldrente

behufs Convertirung der
5% Ungar. Nordostbahn-Gold-Anleihe etc.
sowie auf

Nom. 1062000000 Kronen Ungar. 4% steuerfreie Kronen-Rente

behufs Convertirung der
5% Ungar. Papier-Rente,
5% ersten Ungar.-Galiz. Eisenb.-Act.,
5% Ungar. Nordostb.-Prior. de 1869 etc.

findet bis einsch. **Dienstag den 7. Februar a. e.** statt.
Umtauschbedingungen nehmen kostenfrei entgegen und liegt der diesbezügliche Prospect an unterer Stelle aus.

D. H. Apelt & Sohn,
Bankgeschäft.

Zum Umtausch der zur Convertirung bestimmten Ungar. Nordostbahn 5% u. 6% Anl., Vereinigte Ungar. Eish. 5% Anl., Ungar. 5% Papierrente, Ungar. 5% Urbarial Ablös.-Obblig., Budapest Fünfkirchen 5% Eish.-Act., Alföld Fiumaner 5% Eish.-Act., Erste Siebenbürger 5% Eish.-Act., Donau-Drain 5% Eish.-Act., Erste Ung.-Galiz. 5% Eish.-Act., Ungar. Westbahn 5% Act. u. Oblig. I. u. II. Em. gegen die neuen Schuldverschreibungen der

Kgl. Ung. 4% Gold- u. Kronen-Renten-Anleihe halten uns bestens empfohlen und bitten die Stücke mit Couponbogen spätestens bis **5. Februar er.** an unserer Cassa einzurichten.

Spar- und Vorschuss-Bank.
Albrecht. Pfahl.

Landwirthschaftliche Winterhülfe Merseburg.

Von den Mitgliedern der landwirthschaftlichen Winterhülfe zu Merseburg suchen auch in diesem Jahre wieder mehrere, theils als **Verwalter**, theils als **Ökonomie-Beiräte** zum 1. April d. J. Stellung. Prinzipale, welche hierauf zu reflectiren geneigt sind, wollen sich deshalb gefälligst an den Director der Hülfe, Herrn **Class. Meunier** Nr. 38 hierortlich wenden, welcher nähere Auskunft zu geben gern bereit sein wird.
Merseburg, den 25. Januar 1893.

Der Vorstand
des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins Merseburg.
Barth.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem **Donnerstag** den 26. Jan. in den „Kaiserjulen“ beginnenden **2. Winterkurs** werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.

H. Wipplinger,

Augustastrasse 9, I., Ecke der Dorotheenstrasse.

Buchführung.

Die neuen Curie in der landw. u. forstl. Buchführung für Herren und Damen beginnen am **Donnerstag** den 2. Febr. (für Herren Vorm. 9 Uhr, für Damen Nachm. 2 Uhr) und werden Meldungen dazu baldigst erbeten. Prospekte stehen frei zur Verfügung. Die Bekanntm. f. landw. u. forstl. Buchführung von **J. A. Dewitz, Halle a. S., Leipzigerstrasse 101.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir heute in **Halleschen Schlachtviehhofe**

zur Bequemlichkeit unserer Versicherten ein **Bureau** errichtet haben, welches **Schlachtvieh zur Versicherung** angemeldet und Prämien gezahlt werden können.

Hallescher Versicherungsverein.

Meine Wohnung ist

54 Leipzigerstrasse 54 (2 Minuten vom Bahnhof)

Frau Hel. Conrad,

prof. Vertreterin der Naturheilkunde.

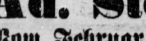
Von Sonnabend den 28. d. Mts. steht ein

großer Transport

Prima frischmilchende und

hochtragende Kühe

bei uns zum Verkauf.



Scholz & Bandt, Merseburg.

Ad. Sternfeld, Gr. Ulrichstr.

Vom **Februar** ab **Gr. Steinstr. 76, I. Et.,**
Eingang Kl. Steinstrasse.

Mit 2 Beisitzern.